

Ziemlich so groß als *Sap. populnea*, 4 Lin lang; der Kopf dicht und grob punktiert, die Fühler kaum von halber Körperlänge, über den Augen eingesetzt: das erste Glied dick, keulenförmig, das zweite klein, kugelig, das dritte und vierte sehr lang, walzenförmig, das fünfte bis elfte sehr klein und zusammengedrängt, sie machen zusammen kaum den dritten Theil der ganzen Fühlerlänge aus. Das Halschild walzenförmig, grob gepunktet. Die Deckschilde noch einmal so lang, als Kopf und Halschild zusammen, grob gestreift punktiert, die Spitze niedergebogen, abgestutzt. Die Beine kurz und stark, die Mittelschienen auf der Aussenseite mit zwei kleinen Zähnen bewaffnet.

Die Farbe schwarz, Beine und Deckschilde pechbraun. Am Halschilde steht beiderseits nach hinten ein nicht gepunkteter, länglicher, graulichweiß beschuppeter Fleck. Auf den Deckschilden stehen ebenfalls mehrere dergleichen Flecke, welche von den Punktreihen umbogen werden: sie bilden hier vier unterbrochene Fleckbinden, die alle schief nach der Naht zu laufen, nur die letzte an der Spitze ist gerade, und wie die erste an der Schulter etwas undeutlich.

20. *SAPERDA EUPHORBIAE*. *Megerle*. Grisea, virenti tomentosa, antennis nigris, capite, ano pedibusque luteis.

Vaterland: Ungarn.

Bau und Größe der *Sap. oculata*. Der Kopf fein punktiert, mit einem kurzen, aber dichten Filz überzogen, die Fühler fast von Körperlänge. Das Halschild wal-

zenförmig, gepunktet, fein, aber sehr dicht behaart. Die Deckschilde fast dreimal so lang, als Kopf und Halschild zusammen, – gestreift punktirt, aber die Sculptur durch dichte aufliegende Haare größtentheils verdeckt. Die Unterseite dicht und fein behaart, die Beine nackt, die Mittelschienen nach aussen einmal gezahnt.

Die Farbe ist eigentlich schwarzgrau, aber durch den dichten Haarüberzug erscheint sie gelblichgrün. Die Fühler, Augen und eine verwischte Binde zwischen den Augen sind schwarz; Kopf, Beine und After pommeranzengelb.

21. *CURCULIO MUCIDUS. nob.* Femoribus muticis canus, elytris fasciis duabus obliquis nigris, abdomine subtus punctis quadrifariam positis nigris.

Vaterland: die Gegend von Halle, jedoch sehr selten. *Hübner.*

Größe und Bau des *Curc. nebulosus*, dem er überhaupt nahe verwandt ist. Der Rüssel dick, so lang als das Halschild, zweimal nach der Länge gefurcht, behaart. Die Fühler wenig länger als der Rüssel, unter der Mitte desselben eingesetzt. Das Halschild oben etwas platt, zerstreut und grob gepunktet, ohne Längsrinne, mit einzelnen Haarflecken, besonders nach den Seiten zu, vorn jäh zusammengedrückt und verengt, der Hinterrand geschweift, in der Mitte in eine Spitze heraustretend, welche die Stelle eines Schildchens vertritt. Die Deckschilde wenig breiter, und